

Pressemitteilung AOK NordWest

Bilanz der Grippezeit 2016/2017 in Westfalen-Lippe: Deutlich mehr gemeldete Fälle als im Vorjahr

26. Mai 2017

Dortmund. Die letzte Grippezeit hat Westfalen-Lippe schwer getroffen. Im Zeitraum von Anfang Oktober 2016 bis Ende April 2017 wurden insgesamt 4.509 Grippe-Infektionen gemeldet. Das waren 39,04 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Das teilte heute die AOK NORDWEST auf Basis aktueller Zahlen des Robert-Koch-Instituts (RKI) in Berlin mit. Hochzeit hatten die Grippeviren vor allem im Februar. In diesem Monat erkrankten 2.675 Menschen daran. Wie die AOK mitteilte, hatten alle Krankenkassen für ihre Versicherten in Westfalen-Lippe während der gesamten Grippezeit ausreichend Impfstoff geordert, der jederzeit verfügbar war.